

Regionale Schule Mitte „Fritz Reuter“
Katharinenstraße 1, 17033 Neubrandenburg

Die Erziehungsberechtigten
der am Praxislerntag teilnehmenden
Schülerinnen und Schüler

Der Praxislerntag in Mecklenburg-Vorpommern – das Sprungbrett in die Berufswelt

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ab dem Schuljahr 2025/2026 soll der Praxislerntag an allen Regionalen Schulen und Kooperativen Gesamtschulen (KGS) eingeführt werden. An Integrierten Gesamtschule (IGS) kann er, aufgrund der besonderen Strukturen ihrer Lerngruppen, freiwillig durchgeführt werden. Jugendliche erhalten so im zweiten Halbjahr der achten oder in einem Halbjahr der neunten Klasse wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt.

So funktioniert der Praxislerntag:

- Ihr Kind ist regelmäßig an einem Tag wöchentlich für ein Halbjahr für mindestens vier Zeitstunden in einem Unternehmen bzw. Institution (möglich sind auch Behörden, gemeinnützige Organisationen, Apotheken, Tankstellen, soziale Einrichtungen, Kindertagesstätten usw.).
- Die praktischen Erfahrungen aus dem Unternehmen bzw. Institution werden in der Schule vor- und nachbereitet.
- Ihr Kind bekommt von der Schule Lernaufgaben, die es im Unternehmen bzw. Institution bearbeitet. Dadurch erhält Ihr Kind vertiefte Einblicke in den Arbeitsablauf. Die Lernaufgaben werden überwiegend im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung bewertet.
- Der Praxislerntag gilt als schulische Veranstaltung und ist dementsprechend versichert.
- Während der Zeit im Unternehmen bzw. Institution muss Ihr Kind die dort geltenden gesetzlichen und innerbetrieblichen Regelungen einhalten.
- Im Falle einer Krankmeldung müssen Sie umgehend das Schulbüro und das Unternehmen bzw. Institution informieren.

So können Sie unterstützen:

- Helfen Sie Ihrem Kind, ein gut erreichbares Unternehmen bzw. Institution zu finden. Sprechen Sie auch mit Unternehmen bzw. Institutionen vor Ort über den Praxislerntag.
- Bereiten Sie Ihr Kind auf den Praxislerntag vor, indem Sie gemeinsam über das Unternehmen bzw. Institution sprechen und Fragen klären.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich und gut vorbereitet zum Praxislerntag geht. Planen Sie zusammen die An- und Abreise und die nötige Ausrüstung und angemessene Arbeitskleidung.
- Ermutigen Sie Ihr Kind dabei, über die gesammelten Erfahrungen nachzudenken. Das hilft, das Lernen zu vertiefen und auf die Berufswahl vorzubereiten.

REGIONALE SCHULE MITTE „FRITZ REUTER“ NEUBRANDENBURG

Schulleitung: Frau B. Dornig | Katharinenstraße 1 | 17033 Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Tel. +49 (0) 395 / 555-1201 | Fax. +49 (0) 395 / 555-1173 | info-75430216@schule-mv.de |
Web: www.my-fritz-reuter-schule.de



Seien Sie Teil dieser wertvollen Initiative. Gestalten Sie die Zukunft Ihres Kindes aktiv mit.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unser Koordinator für Berufliche Orientierung, Herr Grund, unter der Telefonnummer 0395 36299510 (bzw. 0395 5551201 Sekretariat) oder per E-Mail unter F.Grund@schule-mv.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

F. Grund
Koordinator für Berufliche Orientierung